

# Glockentöne

aus Brelingen, Hellendorf, Mellendorf, Negenborn und Oegenbostel

*Jesus Christus spricht: Friede sei mit euch!  
Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.*

*Joh 20,21*

2018 - I  
Februar  
März  
April

Konfirmationszeit



St. Georg Mellendorf



St. Martini Brelingen

# Neustart

## Warum fasten wir?

Das Fasten ist so alt wie die Menschheit selbst. Schon in ältesten Zeugnissen ist davon die Rede, dass ein König vor Trauer fastete, weil sein Freund gestorben war. Gefastet wurde und wird immer. In allen Gesellschaften und in nahezu allen Religionen.

Man kann fast alles fasten, nicht nur Nahrung. Manche Menschen verzichten während der Fastenzeit aufs Fernsehen, Internet oder aufs Shoppen. „Handy Detox“ heißt der neueste Trend und meint den Gedanken, für eine gewisse Zeit auf sein Handy zu verzichten.

Unser deutsches Wort „fasten“ ist eng mit dem Wort „fest“ verbunden. Und genau das soll durch das Fasten geschehen: etwas soll „gefestigt“ werden. Ich soll gefestigt werden. Bei unserem vorösterlichen Fasten soll der Glaube an Jesus Christus und die Auferstehung durch den Verzicht gefestigt werden.

Durch das Erleben des Verzichtes in den sieben Wochen vor Ostern wird die Befreiung durch die Auferstehung am Tag des Fastenbrechens – also an Ostern - körperlich erlebbar.

Martin Luther allerdings konnte dem Fasten nicht so viel abgewinnen. Es widerspricht, wenn es falsch verstanden wird, dem Grundgedanken, dass wir allein durch Gnade gerechtfertigt werden, nicht aufgrund unseres Tuns. Wenn hingegen klar ist, dass ich mir durch das Fasten keine „Punkte im Himmel“ verdiene, spricht heutzutage auch aus protestantischer Sicht nichts mehr dagegen, zur Glaubensstärkung sieben Wochen lang auf Liebgewonnenes zu verzichten. (DB)

## Jugendwartin des Kirchenkreises in den Ruhestand verabschiedet



Nach fast 40 Dienstjahren hat Superintendent Holger Grünjes die Kirchenkreis-Jugendwartin Dorothee Lüdeke entpflichtet und in den Ruhestand verabschiedet. Dorothee Lüdeke hatte

ihren Arbeitsplatz im Haus 37, in unmittelbarer Nachbarschaft zur Brelinger Kirche.

Nach ihrer Ausbildung in der ländlichen Hauswirtschaft und dem anschließenden Studium der Religionspädagogik war Lüdeke zunächst Diakonin in Burgwedel und wurde 1984 Jugendwartin im damaligen Kirchenkreis Burgwedel.

Vor genau 25 Jahren fand sie ihren Arbeitsplatz im Haus 37 in Brelingen, nachdem sie beim Umbau des Hauses kräftig mit Hand angelegt hatte.

„Dir muss nicht bange sein um die Zukunft der evangelischen Jugend in diesem Kirchenkreis“, sagte der Superintendent. Grünjes betonte, dass Dorothee Lüdeke sehr viel auf den Weg gebracht habe und jungen Menschen immer den Platz und Raum gegeben habe, um sich selber entdecken und entfalten zu können.

Das Landesjugend-Pfarramt bescheinigte, dass Dorothee Lüdeke „mit ganzem Herzen und ganzer Seele“ kirchliche Jugendarbeit geleistet habe.

Nach dem Verabschiedungsgottes-

## Zeig dich!

### Sieben Wochen ohne Kneifen

Liebe Mitfastende, ich bin in einem Verein, in dem meiner Meinung nach einiges schief läuft. Ob ich das in der nächsten Versammlung ansprechen soll? Mein Freund Jan meint: „Lass es!“ – Der Vorstand könne es auf den Tod nicht leiden, wenn jemand Diskussionen anzettelt: „Die wollen das durchziehen und nach spätestens anderthalb Stunden fertig sein. Und die meisten Mitglieder sehen das genauso. Wenn du aufstehst und ans Mikro gehst, bist du der Buhmann.“ Natürlich hat er recht, aber soll ich deshalb dazu schweigen? Unser Fastenmotto 2018 ist eindeutig. Es heißt: „Zeig dich! Sieben Wochen ohne Kneifen.“ Denn: Debatten sind lästig, aber ohne Rede und Gegenrede kommt eine Gemeinschaft nicht weiter. Zeig dich! Das fiel einem Mönch namens Martin Luther vor 500 Jahren nicht unbedingt leicht. Er rang sich durch. [...] Und ich? Ich werde mich in der Jahreshauptversammlung zu Wort melden. Und wünsche Ihnen eine Fastenzeit mit offenen Augen und offenem Visier!

*Arnd Brummer, Geschäftsführer der Aktion „7 Wochen Ohne“ Fastenaktion der evangelischen Kirche*

dienst, der in der Brelinger Kirche stattfand, nahm Dorothee Lüdeke, die inzwischen seit vielen Jahren auch privat in Brelingen zu Hause ist, viele gute Wünsche für den Ruhestand entgegen. (FB)



## Frühjahrsputz



Das Schlauchboot aus den 80ern, der olle Beistelltisch, die klapprig eingerahmten Plakate aus dem Studentenzimmer, ein Karton voll Geschirr und alter Töpfe... Ein Blick in den eigenen Keller oder auf den Dachboden kann in Erstaunen versetzen.

Was hat sich im Laufe der Jahre dort nicht alles angesammelt? Dort lagern all die Dinge, von denen man gedacht hatte, dass man sie irgendwann einmal noch gebrauchen kann. Wer aber mal mit kritischem Blick durch den Keller oder die Abstellräume geht, wird feststellen, dass genau das auf die meisten Dinge nicht zutrifft. Aber soll man sie deshalb gleich wegschmeißen?

Natürlich, es fällt nicht leicht, sich von nicht mehr gebrauchten Gegenständen zu trennen. Aber jeder weggegebene Gegenstand bedeutet gewonnener Freiraum. Ich gewinne wieder mehr Raum, im wörtlichen wie auch im übertragenen Sinne: Raum zum Leben.

Das Ausräumen ist anstrengend, tut aber auch gut. Die aufgeräumten Zimmer vermitteln ein Gefühl von Aufbruch. Jetzt ist Raum und Luft und Freude, diese wieder mit neuem Leben zu füllen. Und sicherlich auch einiges anders machen als vorher. „Du, Gott, stellst meine Füße auf weiten Raum.“ – Für mich ist dieses Wort aus dem 31. Psalm wie eine

Überschrift und ein Ziel zugleich. Wer im Leben etwas verändern und neue Wege gehen will, der sollte auch die eigenen Wohn- und Lebensräume in den Blick nehmen. Der sollte die Leere wagen und sich von Dingen trennen, die das Leben behindern und eng machen. Damit Raum für Gott da ist, der uns auf guten Wegen führt und unsere Füße auf weiten Raum stellt. Darum möchte ich Sie und Euch ermuntern zum Frühjahrsputz – in den Häusern – wie in den Seelen.

*Ihre und Eure Pastorin Silke Noormann*



## Frühjahrsputz der Seele

**Mein Leben  
entrümpeln  
vereinfachen  
Mein Leben  
von Gott her sehen  
nicht durch die Brille  
meiner Verletzungen  
und Enttäuschungen  
umkehren  
Wege überdenken  
den Schmerz nicht scheuen  
neuen Glanz wagen  
fasten  
spüren, was sich regt  
was neu leben möchte  
in mir  
Fastenzeit  
mich auf den Frühling vorbereiten  
damit das neue Leben  
der Auferstehung  
in mir blühen kann**

*(Anselm Grün / Vera Krause)*

### Impressum:

Herausgeber:

Die Kirchenvorstände Mellendorf, Wedemarstraße 28 und Brelingen, Hauptstr. 33, 30900 Wedemark

Redaktion: [info@glockentoene-wedemark.de](mailto:info@glockentoene-wedemark.de)

Pn. Silke Noormann (SN), Pn. Debora Becker (DB), Friedrich Bernstorf (FB), Anke Cohrs (AC), Wera Holthaus, Heide-Gret Koch (HGK), Erika Kolf, Doris Pfeiffer, Rudi Rose, Margitta Standvoß, Ulla Wißmann (UW), Hans-Jürgen Weiß (HW)

Fotos: Friedrich Bernstorf, KiTa Mellendorf, Axel Weber, Ulrich Hautmeier, privat

Zur Finanzierung der Druckkosten der „Glockentöne“ freuen wir uns über Spenden auf das Konto der Hannoverschen Volksbank, Verwendungszweck: Gemeindebrief Glockentöne, BIC VOHADE2HXXX, IBAN DE40 2519 0001 4813 8037 12

Nächste Ausgabe: 01.05.2018

Redaktionsschluss: 16.03.2018

Verteilung:

Brelingen 01.05.2018 Mellendorf 04.05.2018



## Aus den Kirchenvorständen

### KV Telegramm Brelingen

Der Kirchenvorstand hat in seiner Sitzung im Januar festgestellt, dass sich für die **Kirchenvorstandswahl**, die am 11. März stattfindet, insgesamt sechs Kandidaten bewerben. Fünf von ihnen kandidieren im Wahlbezirk Brelingen/Oegenbostel, ein Bewerber tritt in Neegenborn an.

Der **35. Brelinger Weihnachtsmarkt** war trotz des ungünstigen Wetters recht erfolgreich und gut besucht. Aus den Erlösen und durch die Abgaben der Standbetreiber konnte die Kirchengemeinde 2350 Euro an Einnahmen verbuchen. Dieses Geld wird für die Gemeindearbeit und besondere Maßnahmen und Projekte in der Kirchengemeinde verwendet. Ein Projekt davon wird der Bau einer Unterstellmöglichkeit für die Weihnachtsmarktstuden sein.

Der Kirchenvorstand hat eine Arbeitsgruppe gebildet, der die Kalkulation und die Regelungen für die **Vermietung von kirchlichen Räumen** bei Konzerten und Veranstaltungen überarbeiten soll. Die Kirchengemeinde vermietet sowohl den Gemeindesaal mit Küche und Toiletten als auch die Kirche für öffentliche und private Veranstaltungen und Feiern, soweit die Belegung der Räumlichkeiten dies zulässt. Anfragen können an das Pfarrbüro gerichtet werden.

Der Kirchenvorstand hat Zuschüsse für mehrere notwendige **Bau- und Reparaturmaßnahmen** beim Kirchenkreis beantragt. Zu den geplanten Maßnahmen zählen Reparaturen an den Glasrosetten der Kirchenfenster, der Einbau einer neuen Außentür für den Jugendraum Malerarbeiten an den Fenstern im Gemeindehaus sowie die Erneuerung von Fenstern in der Pfarrwohnung.

*Marion Bernstorf*

### Aus dem KV Mellendorf

Liebe Gemeinde,

eine ereignisreiche Weihnachtszeit liegt hinter uns. Wir haben jeden Tag ein Türchen des **Lebendigen Adventkalenders** geöffnet, viele schöne Gespräche geführt.

Unsere **Weihnachts- und Fest-Gottesdienste** waren wie immer gut besucht. Ein Novum war das Krippenspiel der Kinder unter der Leitung des Kindergottesdienstteams. Viele Stunden Probe seit Anfang November lagen hinter den Kindern – und es hat sich gelohnt. Es war herzergreifend! Danke an alle Beteiligten!

Vielen Dank auch für die vielen Kuchen-Spenden für den **Advent für Andere** – mit Ihrer Hilfe konnten wir auch im vergangenen Jahr die Aktion „Brot für die Welt“ mit einem beträchtlichen Beitrag, nämlich rund 1.200,00 Euro, unterstützen.

Auch der **Gottesdienst zum Jahresende** hatte wieder viele Besucher, die sich besinnlich vom alten Jahr verabschieden wollten. Dank an das Lektorinnen-Team, das es immer wieder schafft, eine so besondere Atmosphäre in die Kirche zu zaubern.

Für die kommenden Wochen haben wir auf unserer KV-Sitzungstagesordnung zwei große Themen:

Eines geht uns als KV selber an – am **11.03.2018 wird ein neuer KV gewählt**. Nähere Informationen erhalten Sie in dieser Ausgabe der Glockentöne, auf unserer Homepage und während der Abkündigungen in den Gottesdiensten. Wir hoffen auf eine rege Wahl-Beteiligung – die Geschehnisse Ihrer Gemeinde liegen in Ihrer Hand!

Ein weiteres Großprojekt betrifft unsere

**Schuke-Orgel**. Das gute Stück ist mittlerweile 40 Jahre alt und bedarf einer gründlichen Reinigung. Wir haben uns Experten-Meinungen eingeholt – und es gibt zwei Varianten des Vorhabens: Wir können die Orgel reinigen lassen – das ist zwingend erforderlich. Es gibt aber auch die Möglichkeit, unsere Orgel neben der Reinigung noch kräftig aufzuwerten. Technische Feinheiten erklärt Ihnen gerne Herr Barth – sprechen Sie ihn ruhig an! Diese Aufwertung verspricht ein besseres Klangerlebnis und eine leichtgängigere Bespielbarkeit der Orgel.

Beide Versionen werden bei uns heiß diskutiert – denn die Aufwertung unserer Orgel hat natürlich seinen Preis. Wie stehen Sie dazu? Sprechen Sie uns gerne an und teilen Sie uns Ihre Meinung mit!

Liebe Grüße aus dem Kirchenvorstand  
*Ihre Martina Bennett*



Weitere Informationen zur KV-Wahl und zu Kandidaten finden Sie in unserer Sonderausgabe, die Mitte Februar erscheint.

### Pilgertag am 10. September 2017

Sonntagmorgen um 7.00 Uhr, bei schönem Wetter, trafen sich 17 Pilger mit Prädikantin Petra Klabunde an der St.-Georgs-Kirche in Mellendorf zur gemeinsamen Pilgerwanderung von Bardowick nach Lüneburg.

Schon im Zug von Langenhagen nach Bardowick spürte man die Vorfreude auf einen schönen Tag. Die vorbeiziehende spätsommerliche Landschaft bot einen guten Hintergrund zu einer persönlichen Bibeltextbetrachtung.

In der kleinen gotischen Kapelle des Nikolaihofes in Bardowick erwartete uns schon der Kirchenmusiker José Ramón, ein ehemaliger spanischer Mönch, in Pilgertracht mit einer Gaita (Dudelsack) zur Morgenandacht, in der wir der Zachäusgeschichte nachspürten. Zum Schluss der Andacht sangen wir zusammen die alte Pilgerhymne „Ultraia San-

tiago“. Da unser Pilgertag auf den Tag des offenen Denkmals fiel, konnten wir anschließend noch die ganze Anlage des mittelalterlichen Leprosariums Nikolai besichtigen, bevor wir uns auf den schönen Weg längs der Ilmenau nach Lüneburg aufmachten.

Ziel war das alte Benediktinerkloster Lüne, wo wir im Nonnenchor eine Abschlussandacht feierten, bei der noch einmal von Zachäus zu hören war.

Nach einer Pause im „Cafe im Kloster“ erwartete uns dann noch eine Führung durch das Kloster und das Textilmuseum mit von den Nonnen im 13./14. Jh. gestickten Altar- und Fastentüchern und wunderschönen farbigen Bildteppichen.

Auf der Rückfahrt waren sich alle einig: Ein schöner Tag, wir pilgern im nächsten Jahr wieder.

*P. Klabunde*

### 11. März Kirchenvorstandswahl

#### Mitwählen und Mitbestimmen ab 14 Jahren

Am 11. März 2018 werden die Leitungsgremien unserer Kirchengemeinden neu gewählt. Genauer gesagt: der jeweilige Kirchenvorstand. Viele wichtige Entscheidungen zum Thema „Wie sieht kirchliches Leben bei uns vor Ort in Zukunft aus?“ wollen getroffen werden. Dabei geht es um theologische Themen ebenso wie um finanzielle und personelle Entscheidungen. Welche Arbeitsschwerpunkte werden gesetzt angesichts knapper werdender Finanzmittel? Aufgabenbereiche sind unter anderem die Verwendung von Geldern, die Verantwortung für die Mitarbeitenden der Gemeinde, die Gestaltung von Gottesdiensten, die Erhaltung von Gebäuden und die Profilbildung der Kirchengemeinde.

Alle Mitglieder, die in die Wählerlisten eingetragen sind, sind eingeladen, an den Wahlen mitzuwirken und so Kirche mitzugestalten. Beteiligen Sie sich, indem Sie den Kandidatinnen und Kandidaten Ihre Stimme geben und auf diese Weise Verantwortung für Ihre Kirchengemeinde übernehmen! Erstmals dürfen Jugendliche ab 14 Jahre wählen. Das passive Wahlrecht bleibt bei 18 Jahren.

In einer Sonderausgabe, die am 27. Februar erscheint, stellen sich die Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchenvorstände der beiden Kirchengemeinden Brelingen und Mellendorf vor.

*Silke Noormann*



### 20 Jahre Seniorenkreis St. Martini Brelingen

Im März 1998 fand das erste Treffen des Seniorenkreises mit 16 TeilnehmerInnen statt, nun feiert der Seniorenkreis sein 20-jähriges Bestehen. Viele schöne, aber auch traurige Momente gab es in dieser Zeit. Wir haben Tagesfahrten, Weihnachtsfeiern und Sommerfeste veranstaltet. Referenten berichteten von ihrer Arbeit in Pflegediensten, Seniorenheimen und zur Patientenverfugung, die Polizei informierte über den „Enkeltrick“ und vieles mehr. Es wurde viel gesungen und gelacht, gebastelt und gemalt. Viele Geburtstage wurden gefeiert und der Verlust guter Freunde betrauert.

Trotz der vielen Jahre können wir uns glücklich schätzen, dass immer noch einige Teilnehmer der „ersten Stunde“ mit dabei sein können. Wir sind froh über die gelungene Arbeit in all den Jahren und hoffen mit Gottes Segen auf die nächsten Jahre.

*Jutta Schräpel*



## Aus den Gemeinden

### „Komm, bau mit!“

100 mal 100 für das Gemeindehaus in Brelingen

Diese Aktion, der zweite Teil der Gemeindehausrenovierung, wurde auf dem Neujahrsempfang gestartet – die Aktion „100 mal 100“ für das Gemeindehaus.

Gesucht werden 100 Brelinger, Negenborner und Oegenbostler, die als Paten die Gemeindehaussanierung mit jeweils 100 € unterstützen. Dabei ist es egal, ob

sie 100 € selbst spenden, 100 € bei einer selbstentwickelten Idee sammeln, eine Gruppe gemeinsam sammelt oder ein Jubilar zu einem Geburtstag zu Spenden für die Sanierung aufruft. Jede Person, Gruppe oder Firma, die mind. 100 € für diesen guten Zweck sammelt wird zum Paten für das Gemeindehaus. Jeder Pate erhält eine Patenurkunde und wird auf Wunsch mit einem selbstgewählten Foto in unserem Spendenbarometer im Gemeindehaus verewigt. Wenn sich 100 Paten finden, dann ist zusammen mit weiteren Spenden und Zuschüssen die zweite Runde der Sanierung des Gemeindehauses gesichert.

Als Pate helfen Sie uns nicht nur durch Ihre Spenden, auch Ihr öffentliches Auftreten symbolisch im Patenbarometer für die Sache und das Werben für unseren guten Zweck hilft uns, die Arbeit in unserem Gemeindehaus langfristig zu sichern. Mit Ihrer Spende werden die Gemeinderäume im Erdgeschoss hergerichtet. U.a. wird eine neue Eingangstür für das Gemeindehaus benötigt sowie eine neue Außentür für den neuen



### Bethel-Kleidersammlung

5. bis 10. März 2018

Es werden Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten in guter Qualität gesammelt.

Ort: Pfarrhof, Hauptstraße 33, Brelingen - Fahrzeug der Bethelsammlung



Jugendraum. Weitere Informationen finden Sie unter [www.kirche-brelingen.de](http://www.kirche-brelingen.de) oder spenden Sie unter IBAN DE83 5206 0410 0600 0060 76 unter dem Stichwort: „Komm bau mit 100 x 100“ (DB)

### Tischabendmahl

Am Gründonnerstag, dem **29.3., um 19.00 Uhr** feiern wir wieder das Tischabendmahl im Altarraum unserer Kirche. Lesungen, Musik und Gespräche werden uns an der gemeinsamen Tafel verbinden.

Wir wollen an diesem Abend zur Ruhe und Besinnung gelangen. Alle interessierten Menschen unserer Gemeinde, auch Kinder, sind herzlich dazu eingeladen.

### Osterbacken im alten Pfarrbackhaus

Am Karsamstag, dem **31. März 2018** wird der Backbetrieb im alten Backhaus wieder aufgenommen. Das „Backhaus-Team“ wird den Ofen anheizen, damit **ab 14 Uhr** die fertig vorbereiteten Backwaren in die „Röhre“ geschoben werden können. Es ist immer wieder ein Erlebnis, bei dieser Arbeit zuzusehen, den Duft des frischen Gebäcks zu riechen und von Kostproben zu naschen.

### Mittagstisch Februar bis April 2018

14.02.	Dillcremesuppe, Majoran-Röllchen, Kartoffel-Porree-Gratin, Kirschcreme (Kochteam I)
28.02.	Champignonsuppe, Kassler-Ananas-Pfanne, Spätzle, Bunter Salat, Flammende Nusscreme (Kochteam II)
14.03.	Selleriecremesuppe, Kartoffel-Hack-Pfanne, Bohnensalat, Schwedische Engelsspeise (Kochteam I)
28.03.	Möhrencremesuppe mit Lauch und Ingwer, Käse-Kräuter-Rollbraten, Reis, Leipziger Allerlei, Eierlikör-Mousse mit Beeren (Kochteam II)
11.04.	Rote Linsensuppe, Gyros-Gratin mit Weißkraut, Reis und Kartoffeln, Stracciatella-Quark mit Mandarinen (Kochteam I)
25.04.	Bananen-Curry-Suppe, Schweinegulasch mit Backpflaumen, Rotkohl, Kartoffeln, Zimt-Joghurt-Creme mit Rotweibirnen (Kochteam II)

Änderungen vorbehalten!





## Nachbarschaft zwischen der Schule unter den Eichen und der Kirchengemeinde Mellendorf

Seit vielen Jahren kommen die Schülerinnen und Schüler der Förderschule „Unter den Eichen“ mit Ihren LehrerInnen in die Kirche. Die Gottesdienste zu Weihnachten, Ostern und Erntedank sind fröhliche Feiern, vom Lehrerteam und Pastorin Noormann gemeinsam



vorbereitet. Besondere Freude kommt auf, wenn gemeinsam gesungen wird und die Kinder die Lieder von Rolf Barth an der Orgel hören.

Im Herbst weihten die SchülerInnen und MitarbeiterInnen der Schule unter den Eichen einen besonderen Ort auf dem Schulhof ein.

Was ist das für ein Ort und wie ist es zu seiner Entstehung gekommen?

Vor etwa 10 Jahren, als noch mehrere SchülerInnen mit schweren Mehrfachbehinderungen und lebenszeitverkürzenden Erkrankungen unsere Schule besucht haben, entstand der Wunsch, diesen nach ihrem Tod zu gedenken

und dafür einen Platz auf dem Außen Gelände der Schule zu gestalten. Als der Schulhof erneuert werden sollte, wurde auch die Errichtung dieses Ortes in die Planung einbezogen und umgesetzt.

Den Mittelpunkt des Gedenkortes bildet ein Zierapfelbaum. In Anlehnung an das Lied „Ich schenk dir einen Regenbogen“ von Dorothee Kreusch-Jakob brachte jede Klasse die darin besungenen Wünsche in Form von Kieselsteinen, Seifenblasen und Luftballons zum Baum. Die Einweihungsfeier machte deutlich, dass in unserer Schulgemeinschaft alle ihren Platz haben, auch wenn sie nicht mehr bei uns sind.

*Cordula Bou-Vinals*

## Impressionen vom Krippenspiel





## Kinder und Jugend in Brelingen

### Alles geht einmal zu Ende!

Am 22. Februar ist es so weit...Keo-kantse (kurz Keo genannt) verbringt ihren letzten Tag in ihrem Bundesfreiwilligenjahr in unserer Kindertagesstätte. Wir müssen voneinander Abschied nehmen. Das fällt uns nach einem gemeinsamen, erlebnisreichen Jahr nicht leicht. Wo ist die Zeit geblieben? Ein Jahr ist es nun schon her, da haben die Kinder Keo mit dem Lied „Wir sind die Kleinen in den Gemeinden...“ begrüßt.

Wie die Zeit vergeht! Denn schon am 23. Februar startet das Flugzeug mit Keo in Richtung Heimat nach Südafrika.

Viele Dinge werden uns in Erinnerung bleiben. Da denke ich an die Sache mit der Ananas. Frau Hemme berichtete, dass Keo den Namen dieser Frucht nicht kannte und diesen mit dem Namen ihrer Tochter in Verbindung brachte. Herzhaft wurde darüber gelacht. So gab es immer wieder lustige Begegnungen.

Ja, mit dem Essen hatte Keo ihren besonderen Spaß. So durfte der Mäusespeck auf ihrem Geburtstagstisch nicht fehlen.

Die Kinder mochten Keo mit ihrem natürlichen Wesen sehr. Berührungsgängste brachte sie aus ihrer Heimat nicht mit.



Das war ein Gewinn, eine besondere Erfahrung, die nicht nur die Kinder, sondern auch die Mitarbeiterinnen erfahren durften.

Freundschaften im Mitarbeiterteam wurden geschlossen und gemeinsame Ausflüge unternommen. Besonders gern mochte Keo den Heidepark Soltau und den Safaripark in Hodenhagen.

Ein sehr enges Verhältnis baute sich zu Frau Uhde, unserer Hauswirtschafterin, auf. Diese nannte sie immer „Meine Mama“.

Wir werden Keo sehr vermissen.

In unserem Familiengottesdienst am **Sonntag, den 18. Februar 2018** um 10.00 Uhr sagen wir Keo Tschüß mit allen Freunden und Bekannten.

Hierzu laden wir herzlich ein.

*Es grüßt das Kita-Team*

### Neues aus der Kinderbücherei

Liebe Lesefreunde und Eltern, die Öffnungszeiten und der Tag haben sich ab sofort geändert.

Die „neue“ Büchereizeit ist: montags

von 16:30 bis 17:30 Uhr.

Es wurden wieder viele neue Bücher angeschafft und sie freuen sich darauf, von Euch ausgeliehen zu werden.

*Jutta Schräpel*

### Kinderkirche braucht Unterstützung!!

Kinder sind unsere Zukunft... auch in der Kirche. Deshalb hat unsere St.-Martini-Gemeinde im Wechsel mit



**KIRCHE MIT KINDERN**

der St.-Georg-Gemeinde Mellendorf alle 14 Tage sonntags einen Kinder-gottesdienst angeboten. Leider fehlen in Brelingen z.Zt. Menschen, die diese

Aufgabe wahrnehmen. Deshalb findet im Moment in Brelingen keine Kinderkirche statt! Interessierte Kinder aus unserem Dorf können aber an den Gottesdiensten in Mellendorf teilnehmen. Wenn Sie sich die Arbeit mit Kindern im Alter von 4-12 Jahren vorstellen können, würden wir uns freuen wenn Sie sich im Gemeindebüro bei Frau Standvoß (Tel.2270) melden. Arbeitsmaterial und Hilfe können gestellt werden. (UW)

### Mellendorf

#### Flohmarkt „Rund ums Kind“

Samstag, 24. Februar 2018,  
9 bis 12 Uhr  
im Gemeindehaus Kirchweg 3



### Knirpskirche

in Mellendorf mit Taufen

Knirps  
Kirche

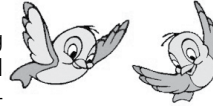
**10. März  
16.00 Uhr**





## Infos aus den Spiel- und Delfi-Gruppen

Die Spielgruppen „**Kleine Spatzen**“ mit Christina Börstling und „**Windelzwerge** am Dienstag“ mit Kathrin Linde sind voll belegt. Wir finden es schade, dass Kathrin Linde die Nachmittagsgruppe „Windelzwerge am Donnerstag“ abgibt, freuen uns aber, dass sie mit Ihrer fachlich sehr kompetenten und fröhlichen Art die Kinder mit ihren Familien am Dienstag weiterhin begleitet. Die Nachmittagsgruppe wird ab Ende Januar Christina Börstling übernehmen. Die Gruppe trifft sich **ab Ende Januar dann immer montags von 15.30 – 17.30 Uhr** im Sonnenzimmer. Für diese Gruppe nehmen wir gerne noch Anmeldungen entgegen.



Seit Ende Oktober trifft sich die **Spielgruppe „Kleine Schmetterlinge“ mit Christina Börstling mittwochs von 9.00 – 12.00 Uhr ohne Elternbegleitung**. Die Kinder sammeln in dieser Gruppe nach einer kleinen Eingewöhnungszeit mit ihren Eltern erste Erfahrungen über einen kurzen Zeitraum ohne Begleitung zu sein, während die Eltern die freie Zeit für sich nutzen können. Auch in dieser Gruppe sind noch ein paar Plätze frei. Wenn Sie Interesse an einem der freien Plätze haben, melden Sie sich bitte im Familienzentrum unter [info@emilie-wedemark.de](mailto:info@emilie-wedemark.de) oder Telefon 05130-6090841.

Eine weitere Delfi-Gruppe konnten wir Anfang November in Kooperation mit der katholischen Familienbildungsstätte einrichten. Wir freuen uns, dass wir **Tanja Jenneßen als neue Delfi-Guppenleiterin** für diese Gruppe am Freitag begrüßen können. Alle fünf Gruppen bei Cordula Vennemann und Tanja Jenneßen sind zurzeit voll belegt, melden Sie sich bei Bedarf trotzdem gerne. (AC)



## Wir freuen uns und sagen ganz herzlich „Danke“!

Der Vorstand des „Treffpunktes fast geschenkt“ besuchte uns während des Elterncafés am Nikolaustag, um uns mit einer großzügigen Spende in Höhe von 1.000 EUR zu überraschen. Im „Treffpunkt fast geschenkt“ (ehemals Soziales Kaufhaus) an der Bissendorfer Straße kann man zum günstigen Preis Bekleidung, Schuhe, hübsche Accessoires, ... kaufen, die von Wedemärkern gespendet und von den ehrenamtlichen Helferinnen ausgewählt wurden. Der Erlös des Verkaufs kommt sozialen Einrichtungen zu Gute – davon durfte jetzt das Familienzentrum profitieren. Wir bedanken uns ganz herzlich dafür!

Schon lange wünschen sich die Spiel- und Delfi-Gruppen in unserem Sonnenzimmer neue Sitzgelegenheiten – diesen Wunsch können wir jetzt durch die großzügige Spende den Jüngsten in unserer Kirchengemeinde mit ihren Familien erfüllen. (AC)



## Elterncafé

Das Elterncafé **emilie** öffnet seit Anfang November immer **mittwochs von 9.30 – 11.00 Uhr** die Türen. Wir freuen uns, dass die Mütter oder Väter - mit oder ohne Kind - aber auch andere Interessierte zum Frühstück (Kosten 1,50 EUR) in das Brunnenzimmer im Gemeindehaus, Kirchweg 3 kommen, um sich auszutauschen, über Beratungsangebote zu informieren, andere Eltern kennenzulernen oder einfach zusammensitzen und zu klönen. Es ist schön zu sehen, dass sich schon in dieser kurzen Zeit bereits eine vertraute Atmosphäre und für ein paar Mütter eine Regelmäßigkeit entwickelt hat. Einige Eltern nutzten die Zeit zur Überbrückung während der Eingewöhnungszeit ihrer Kinder in der Krippe. In der ersten Trennungsphase von ihrem Kind konnten sie eine Tasse Kaffee trinken – einfach um auf andere Gedanken zu kommen und ihre Sorgen mit anderen zu teilen. Eine Mutter sagte nach einer ganzen Weile: „So, jetzt geht es mir etwas besser, jetzt kann ich auch ein Brötchen essen.“ Für die Kinder die während dieser Zeit nicht in der Krippe oder Kindertagesstätte betreut sind, ist eine kleine Spielecke eingerichtet.



Weitere Informationen bekommen Sie auf Seite 11 und 17 sowie im Familienzentrum bei Anke Cohrs.



## Musik in der Kirche

10.02. 20 Uhr WinterJazz

### Michael Riessler & Jean-Louis Matinier

Der aus Ulm stammende Klarinetist und Komponist Michael Riessler zaubert zusammen mit dem französischen Akkordeonvirtuosen Jean-Louis Matinier eine faszinierende Melange aus zeitgenössischem Jazz, moderner Klassik und europäischer Folklore, die Kritiker wie Publikum zu begeistern vermag – „Aufregenderes ist derzeit selten zu hören“ (SZ). Riessler ist ein Grenzgänger zwischen Komposition und Improvisation, Musik und Tanz. Er hat mit unterschiedlichsten Musikern gearbeitet, so u.a. mit John Cage, dem Ensemble Moderne, Carla Bley und Sabine Meyer. Sein Duo-Partner Jean-Louis Matinier gilt als einer der experimentierfreudigsten Virtuosen auf dem Akkordeon. Er hat klassische Musik studiert, sich dann der Improvisation zugewandt und verschmilzt heute mühelos Ethno-Traditionen mit swingenden Grooves. Er musiziert u.a. mit Renaud Garcia-Fons und Juliette Greco. Eintritt 18 € / ermäßigt 12 €

17.03. 20 Uhr WinterJazz

### Masaa

Aus der Begegnung des libanesischen Poeten Rabih Lahoud mit dem Schweizer Trompeter Marcus Rust 2010 erwuchs in Zusammenarbeit mit Pianist Clemens Pötzsch und Schlagwerker Demian Kappenstein eine zukunftsweisende, interkulturelle Musik. Bei Masaa werden tiefempfundene arabische Verse mit zeitgenössischem Jazz verwoben, gehen Abend- und Morgenland in bisher nicht dagewesener Schlüssigkeit eine lyrische Liaison ein. Seit 2012 wurde die Band mehrfach preisgekrönt, so mit dem Bremer Jazzpreis und den wichtigsten

Weltmusikpreisen Deutschlands. Masaa hat erfolgreiche Tourneen nach Afrika und in den Libanon absolviert, im Sommer 2015 startete ihr Teamwork mit der israelischen Sängerin Yael Deckelbaum. Mit dieser Zusammenarbeit setzt Masaa ein Signal für die Unterstützung des Friedensprozesses zwischen jüdischer und arabischer Kultur. Im Mai 2017 veröffentlichte die Gruppe ihr drittes Album: „outspoken“.

Rabih Lahoud / Gesang; Marcus Rust / Trompete; Clemens Pötzsch / Flügel; Demian Kappenstein / Schlagzeug  
Eintritt 18 € / ermäßigt 12 €

Die WinterJazz-Konzerte in der Brelinger Mitte:

17.02., 20.30 Uhr - Thea Soti Nanaya mit der aus Serbien stammenden Sängerin Thea Soti

03.03., 20.30 Uhr - Mario Roms INTERZONE, Trio aus Österreich



10.03. 17 Uhr

### Konzert der jungen Chöre - *Leben aus dem Licht*

Der Spatenchor St. Georg Mellendorf sowie der Kinder-, Mittel- und Jugend-

chor St. Martini Brelingen gestalten ein Konzert zur Passionsgeschichte. Die vier Chorgruppen markieren wesentliche Stationen der Passion. Sie singen entsprechend ihrer Altersstufe Lieder und Vertonungen zum Leidensweg Jesu. Auch die Zuhörer werden zum Mitsingen eingeladen. Begleitet werden die Chöre von der Camerata St. Martini (Leitung Jörg Eikemeier) und Hans-Jürgen Weiß am Klavier.

Die Leitung des Konzertes haben Maren Eikemeier und Sabine Kleinau-Michaelis. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird eine Kollekte erbeten.

14.04. 20 Uhr

### Vivaldi - Venedig - Violine

Im für Brelingen neuen Vortragskonzert von Franz Rainer Enste steht der venezianische Komponist Antonio Vivaldi im Mittelpunkt. Unter der künstlerischen

Gesamtleitung von Gerd Müller-Lorenz, der auch am Cembalo zu hören sein wird, spielt das Kammermusik-Ensemble AOIDE Strings einige der schönsten Werke Vivaldis. Angela Jaffé (Niedersächsisches Staatsorchester Hannover) wird den Solopart übernehmen.

Der mit zahlreichen Preisen ausgezeichnete Fotograf Manfred Zimmermann steuert zu der

Veranstaltung eindrucksvolle Foto-Impressionen bei, welche auf Vortrag und Musik abgestimmt sind und dabei den Abend nicht nur zu einem akustischen, sondern auch zu einem visuellen Hochgenuss werden lassen.



Franz Rainer Enste – bekannt durch seine Darstellungen der Lebensgeschichten von Georg Friedrich Händel, Edvard Grieg, Giacomo Puccini sowie von Weimar als Spiegel der Höhen und Tiefen deutscher Geschichte – wird dazu die bewegende Biographie von Antonio Vivaldi präsentieren.

Die von Franz Rainer Enste initiierte Veranstaltung wird von der Gemeinde Wedemark gefördert und steht unter der Schirmherrschaft des Bürgermeisters. Der nach Abzug der Kosten verbleibende Erlös ist zur Förderung der Kirchen- und Konzertmusik an St. Martini bestimmt.

Karten zu 25 € / 20 € / 15 € sind an der Abendkasse und im Kartenvorverkauf erhältlich.

Vorverkaufsstellen: Buchhandlung von Hirschheydt, Mellendorf / Bücher am Markt, Bissendorf / Brelinger Mitte, Donnerstag und Freitag 9 - 13 Uhr.  
Kontaktadresse:  
konzerte.in.st.martini@gmail.com

## Weihnachtsbaum – Kindertraum

Rechtzeitig zum ersten Advent bastelte eine Gruppe 4 – 6-jähriger Kinder mit Kerstin Jacob in Kooperation mit der Kinder- und Jugendkunstschule Wedemark auf einem Keilrahmen einen Tannenbaum mit einer Lichterkette. Nachdem die Farbe getrocknet war, wurde der Tannenbaum mit verschiedensten Materialien verziert: Glitzersteine, schöne Knöpfe, buntes Papier, Folie mit goldenen Sternen, Kronkorken ..... Zum

Schluss wurde eine Lichterkette um den individuell gestalteten Tannenbaum der Kinder gelegt. Als die Eltern zum Abholen kamen, wurde das Licht im Brunnenzimmer ausgeschaltet und die Tannenbäume mit der Lichterkette erleuchtet – für alle eine wunderschöne Einstimmung auf die bevorstehende Adventszeit.

(AC)



## Lesetipp der Bücherei:

Freuen Sie sich auf viele neue Bücher, die wir für Sie ausgewählt haben.

Eine Familiengeschichte und zugleich eine Liebeserklärung an die Bäume ist das Buch **„Der Ruf der Bäume“** von Tracy Chevalier. Ein intensiver Roman über Heimat und Migration aus der Zeit des großen Zuges nach Westen.

Sarah Schmidt erzählt in der Geschichte **„Weit weg ist anders“** von zwei siebzigjährigen Frauen, die sich trotz anfänglicher Abneigung auf das Abenteuer gemeinsamen Reisens einlassen.

Für historisch Interessiert Leser ist das Buch **„Maria Theresia“** von Elisabeth Badinter sehr zu empfehlen.

Etlliche Krimis der Autoren Donna Leon, Marin Walker, Charlotte Link und Ingrid Noll stehen zur Ausleihe bereit. Auch der Debüthriller von Jane Harpers **„The Dry“** ist eine Entdeckung.

Welches Kind träumt nicht von Süßigkeiten und Leckereien im Überfluss? Da ist das Buch **„Reise ins Schlaraffenland“** von Kestutis Kasparavicius gerade recht, denn es lässt dem Leser das Wasser im Munde zusammenlaufen. Ein Vorlesebuch im Vorschul- und Grundschulalter.

Im Sachbuchbereich sind einige schöne Tierbücher dazugekommen, wie das Buch **„Schau mal, eine Spinne“** von Bärbel Ofring **„Das Einhornjahr“** von Eva Sixt, **„Das kleine Hummelbuch“** von Stefan Casta und ein Sachbilderbuch über Haiarten von Owen Davey.

*Zeit zum Lesen wünscht das Büchereiteam.*



# Gottesdienste



## St. Martini - Brelingen



## St. Georg - Mellendorf

04.02. Sexagesimae	<b>10:00</b> Gottesdienst m. Abendmahl und Kirchenkaffee, Pn. i. R. Welzel  	<b>10:00</b> Gottesdienst, Präd. Klabunde
11.02. Quinquagesimae - Estomihi	<b>10:00</b> Gottesdienst, Pn. Becker	<b>10:00</b> Gottesdienst mit Taufen, P. Brodermanns <b>11:15</b> Taufgottesdienst, P. Brodermanns
15.02. Donnerstag		<b>10:30</b> Gottesdienst in der Seniorenresidenz Allerhop, P. Brodermanns
18.02. Invokavit	<b>10:00</b> Familiengottesdienst mit Verabschiedung von Keo, Pn. Becker u. Kita-Team <b>11:15</b> Gottesdienst in Oegenbostel	<b>10:00</b> Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Noormann <b>10:00</b> Kindergottesdienst in Mellendorf, Team 
21.02. Mittwoch		<b>11:15</b> Kindergartengottesdienst, Pn. Noormann
23.02. Freitag		<b>10:00</b> Krippengottesdienst, Pn. Noormann
25.02. Reminiszere	<b>10:00</b> Gottesdienst m. Taufen, Pn. Becker <b>11:15</b> Gottesdienst in Negenborn m. Taufen, Pn. Becker	10:00 Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden, P. Brodermanns, anschl. „Kirchencafé“ 
02.03. Freitag	<b>17:00</b> Weltgebetstag der Frauen in <b>Bissendorf</b> , Team	
04.03. Okuli	<b>10:00</b> Gottesdienst m. Abendmahl, Pn. Becker 	<b>10:00</b> Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden, Diak. Boden
09.03. Freitag	<b>19:00</b> Passionsandacht, Präd. Koch	
10.03. Sonnabend		<b>16:00</b> Knirpskirche mit Taufen, P. Brodermanns
11.03. Laetare	<b>10:00</b> Gottesdienst m. Abendmahl und Kirchenkaffee, Pn. Becker  	<b>10:00</b> Gottesdienst mit Taufen, P. Brodermanns <b>11:15</b> Taufgottesdienst, P. Brodermanns
14.03. Mittwoch		<b>11:15</b> Kindergartengottesdienst, Pn. Noormann
15.03. Donnerstag		<b>10:30</b> Gottesdienst in der Seniorenresidenz Allerhop mit Abendmahl, P. Brodermanns 
16.03. Freitag	<b>19:00</b> Passionsandacht, Pn. Becker	<b>10:00</b> Krippengottesdienst, Pn. Noormann
18.03. Judika	<b>10:00</b> Gottesdienst, P. Brodermanns <b>11:15</b> Gottesdienst in Oegenbostel, P. Brodermanns	<b>10:00</b> Gottesdienst, Pn. Becker
23.03. Freitag	<b>19:00</b> Passionsandacht, Präd. Koch	
25.03. Palmarum	<b>10:00</b> Gottesdienst, Präd. Klabunde <b>11:15</b> Gottesdienst in Negenborn, Präd. Klabunde	<b>10:00</b> Gottesdienst, P. Brodermanns, anschl. „Kirchencafé“ 



## St. Martini - Brelingen



## St. Georg - Mellendorf

26.03. Montag		<b>19:00</b> Passionsandacht, P. Brodermanns
27.03. Dienstag		<b>19:00</b> Passionsandacht, P. Brodermanns
28.03. Mittwoch		<b>19:00</b> Passionsandacht, P. Brodermanns
29.03. Gründonnerstag	<b>19:00</b> Tischabendmahl, Präd. Koch u. Pn. Becker 	<b>19:00</b> Passionsandacht mit Abendmahl, P. Brodermanns 
30.03. Karfreitag	<b>10:00</b> Gottesdienst m. Abendmahl, Pn. Becker 	<b>10:00</b> Gottesdienst mit Abendmahl, P. Brodermanns 
01.04. Osternacht	<b>05:00</b> Osternacht m. anschließendem Frühstück, Team	<b>6:00</b> Osternachtgottesdienst mit Taferinnerung, P. Brodermanns und Lektorinnen, anschl. Frühstück im Gemeindehaus
01.04. Ostersonntag	<b>10:00</b> Festgottesdienst, Pn. Becker	<b>10:00</b> Festgottesdienst, Pn. Noormann
02.04. Ostermontag	<b>10:00</b> Festgottesdienst m. Abendmahl in Negenborn, Pn. Becker 	<b>10:00</b> Festgottesdienst mit Taufen, Pn. Noormann
08.04. Quasimodogeniti	<b>10:00</b> Gottesdienst	<b>10:00</b> Gottesdienst, Präd. Klabunde
14.04. Sonnabend		<b>18:00</b> Abendmahlsgottesdienst der Konfirmanden, Pn. Noormann u. Diak. Boden 
15.04. Misericordias Domini	<b>10:00</b> Konfirmation der Elzer Konfirmanden, P. Gundert	<b>10:00</b> Konfirmation, Pn. Noormann u. Diak. Boden <b>12:00</b> Konfirmation, Pn. Noormann u. Diak. Boden
18.04. Mittwoch		<b>11:15</b> Kindergartengottesdienst, Pn. Noormann
19.04. Donnerstag		<b>10:30</b> Gottesdienst in der Seniorenresidenz Allerhop, P. Brodermanns
20.04. Freitag		<b>10:00</b> Krippengottesdienst, Pn. Noormann
21.04. Sonnabend		<b>18:00</b> Abendmahlsgottesdienst der Konfirmanden, P. Brodermanns 
22.04. Jubilate	<b>10:00</b> Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden, Pn. Becker u. Team	<b>10:00</b> Konfirmation, P. Brodermanns <b>12:00</b> Konfirmation, P. Brodermanns
29.04. Kantate	<b>10:00</b> Gottesdienst	<b>10:00</b> Gottesdienst mit Abendmahl, P. Brodermanns, anschl. „Kirchecafé“  <b>11:15</b> Gottesdienst in Hellendorf, P. Brodermanns <b>10:00</b> Kindergottesdienst in Mellendorf, Team 
05.05. Sonnabend	<b>18:00</b> Abendmahlsgottesdienst der Konfirmanden, Pn. Becker 	
06.05. Rogate	<b>10:00</b> Konfirmation, Pn. Becker	<b>10:00</b> Gottesdienst



# Kontakte

## Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Brelingen – Negenborn – Oegenbostel

### Pfarramt

Hauptstraße 33  
30900 Wedemark  
www.kirche-brelingen.de

Pastorin:

Debora Becker  
✉ debora.becker@kirche-brelingen.de

Sprechzeiten  
n. Vereinbarung

☎ 05130 - 584175

Gemeindebüro:

Margitta Standvoß  
✉ kg.brelingen@kirche-wedemark.de

Mo. 9:00 - 11:00  
Mi. 16:00 - 18:00

☎ 05130 - 2270  
☎ 05130 - 584173

Küster:  
Küsterin:  
Küsterin:

Werner Dybek  
Michaela Neumann, Negenborn  
Margit Romp, Oegenbostel

☎ 05130 - 4688  
☎ 0174 - 8516570  
☎ 05130 - 13 20

### Kindertagesstätte

An der Worth 2  
www.kita-brelingen.de

Leitung:

Beate Przybilla  
✉ kita.brelingen@kirche-wedemark.de

☎ 05130 - 3525  
☎ 05130 - 583582

### Förderverein Kirchengemeinden Brelingen - Mellendorf e.V.

Andersenweg 6, 30900 Wedemark

Jörg Klabunde  
✉ j.klabunde@arcor.de

☎ 05130-790291

Spendenkonto : Hannoversche Volksbank  
IBAN: DE04 2519 0001 0642 0885 00, BIC: VOHADE 2HXXX

### Orgelbauverein e.V.

Wienshop 8, 30900 Wedemark

Klaus Mencke  
✉ klaus.mencke@htp-tel.de

☎ 05130 - 58994

### Treffpunkte

Treffen im Jugendraum:	Montag und Mittwoch	16:00 - 20:00 Uhr	Jendrik.Boden@web.de	0151 - 54030406
Kirchenchor:	Dienstag	20:00 - 21:30 Uhr	Sabine Kleinau-Michaelis	05130 - 373306
Kinderchor:	Mittwoch 2. - 5. Klasse	17:30 - 18:15 Uhr	Maren Eikemeier	05130 - 9733976
Rasselbande:	Montag Musik f. Kinder von 3-5	16:00 - 16:45 Uhr	Maren Eikemeier	05130 - 9733976
Mittelchor:	Mittwoch 6. / 7. Klasse	18:45 - 19:30 Uhr	Sabine Kleinau-Michaelis	05130 - 373306
Jugendchor:	Montag ab 8. Klasse	19:30 - 20:30 Uhr	Sabine Kleinau-Michaelis	05130 - 373306
Posaunenchor:	Mittwoch	19:30 - 21:00 Uhr	Hans-Jürgen Weiß	05130 - 1624
Kindertanzen: Langen Hoop 5	montags (außer in den Ferien) Kinder von 3 - 6 Jahren	17:00 - 18:00 Uhr	Andrea Michalski Ria Kählig	0173 - 6632199
Mittagstisch:	mittwochs 14-tägig, tel. Anmeld.	12:00 Uhr	Sylvia Dippel	05130 - 1031
Handarbeitskreis:	mittwochs 14-tägig	15:00 Uhr	Renate Bülter	05130 - 4922
Seniorenachmittag:	jeden 1. Di. im Monat	15:00 Uhr	Jutta Schräpel	05130 - 1284
Diakonie-Sprechstunde:	Mittwoch	17:00 - 18:00 Uhr		05130 - 1284
Kinder- / Jugendbücherei	Montag	16:30 - 17:30 Uhr	Jutta Schräpel	05130 - 1284
Besuchsdienstkreis:	letzter Dienstag im Monat	18:30 Uhr	Jutta Schräpel	05130 - 1284





## Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Mellendorf / Hellendorf

### Pfarramt

Wedemarkstraße 28  
30900 Wedemark-Mellendorf  
www.kirche-mellendorf.de

Hannoversche Volksbank  
BIC VOHADE2HXXX  
IBAN DE40 2519 0001 4813 8037 12

Pastorin:	Silke Noormann (halbe Pfarrstelle)	Mellendorf Wedemarkstr. 28	☎ 05130/582206
Pastor:	Michael Brodermanns M.Brodermanns@t-online.de	Hellendorf, Postdamm 3	☎ 05130/5073
Diakon:	Jendrik Boden Konfirmandenarbeit	Jugendraum Brl. Mo/MI 16:00 - 20:00 Uhr	☎ 0151/54030406
Gemeindebüro:	Margitta Standvoß KG.Mellendorf@evlka.de	Di/Fr 9:00 - 11:00 Do 15:30 - 17:30	☎ 05130/2573 ☎ 05130/925950
Küsterin:	Christine Krasowski		☎ 05130/40175

### Kindertagesstätte

Krausenstraße 7-9

Caren Holstein-Lemke  
Förderverein:  
Mellendorfer Regenbogen e.V. ✉ mellendorfer-regenbogen@gmx.de

☎ 05130/3257

Treffpunkt Gemeindehaus:	Jeden 2. und 4. Mittwoch, 19.30 Uhr	Ulrike Brock	☎ 05130/4935
Frauenkreis Mellendorf:	Jeden 1. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr	Renate Zipper	☎ 05130/40 398
Besuchsdienst:	Jeden 1. Mittwoch im Monat, 16.30 Uhr		
Seniorenachmittag:	Jeden 3. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr	Hanne Fahnmann	☎ 05130/32 03
DRK-Kartengruppe	jeden Montag von 14.00 bis 17.00 Uhr	Elke Fritzenwalder	☎ 05130-4848
Sportgruppe	Di., 10 Uhr Gymnastik für Frauen Di., 11 Uhr Stuhlgymnastik für Senioren	Margrit Anders	☎
Tanzen mal anders:	Di., 19.30 Uhr	K. Bantje	☎ 05721/3502
Posaunenchor:	Do., 19.30 Uhr	Christiane Springer	☎ 05130/2364
Bücherei (Öffnungszeit)	Di und Do. 15.30 - 17.30 Uhr	Christa Heins	☎ 05130/1359



Angebote für Kinder und Familien finden sie unter EMILIE, Seite 17

### Herr Pfeiffer im Ruhestand - Neuer Hausmeister in Mellendorf

Mit dem Jahreswechsel haben wir unseren langjährigen Hausmeister Nikolai Pfeiffer in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Vielen Mellendorfern und Besuchern der Kirchengemeinde ist es ein vertrauter Anblick, wie Herr Pfeiffer mit dem Laubpuster oder dem Rasenmäher das Gelände ordentlich hält und in „seiner Garage“ neben dem Gemeindehaus Reparaturen für Krippe und Kirchengemeinde durchführt. Wir wünschen Nikolai Pfeiffer Gottes Segen für die Zeit seines Ruhestandes und danken ihm für seinen Dienst hier in unserer Gemeinde und Kindertagesstätte – und ganz besonders auch für die Dienste in Hellendorf als Küster bei den Gottesdiensten und beim Weihnachtsbaumaufstellen.

Wir freuen uns, dass die kombinierte Stelle „Haus- und Hofmeister“ für Kindergarten und Kirchengemeinde nahtlos besetzt werden konnte und begrüßen im Team der Hauptamtlichen Thorsten Haase. (SN)



## Termine auf einen Blick

### Februar

1. **Donnerstag - 18.45 Uhr**, „Treffpunkt Gemeinde“
6. **Dienstag - 15 Uhr**, Seniorenkreis, Gemeindesaal
7. **Mittwoch - 15 Uhr**, Handarbeitskreis
9. **Freitag - 18 Uhr**, Meet'n Eat, Jugendraum
10. **Samstag - 20 Uhr**, Winterjazz - Michael Riessler & Jean-Louis Matinier, s.S. 10
14. **Mittwoch - 12 Uhr**, Mittagstisch im Gemeindehaus – Anmeldungen bis Freitag, 9.2., unter ☎1031, s.S. 6
15. **Donnerstag - 19.30 Uhr**, KV-Sitzung
18. **Sonntag - 10 Uhr**, Familiengottesdienst mit KiTa
21. **Mittwoch - 15 Uhr**, Handarbeitskreis
27. **Dienstag - 18.30 Uhr**, Besuchskreis
28. **Mittwoch - 12 Uhr**, Mittagstisch im Gemeindehaus – Anmeldungen bis Freitag, 23.2., unter ☎1031, s.S. 6

### März

1. **Donnerstag - 18.45 Uhr**, „Treffpunkt Gemeinde“
6. **Dienstag - 15 Uhr**, Seniorenkreis, Gemeindesaal
7. **Mittwoch - 15 Uhr**, Handarbeitskreis
9. **Freitag - 18 Uhr**, Meet'n Eat, Jugendraum
9. **Freitag - 19 Uhr**, Passionsandacht, Altarraum der Kirche
10. **Samstag - 17 Uhr**, Konzert der jungen Chöre - Leben aus dem Licht, s.S. 10
11. **Sonntag - 9 -18 Uhr**, Wahl der neuen Kirchenvorstände
14. **Mittwoch - 12 Uhr**, Mittagstisch im Gemeindehaus – Anmeldungen bis Freitag, 9.3., unter ☎1031, s.S. 6
15. **Donnerstag - 19.30 Uhr**, KV-Sitzung
16. **Freitag - 19 Uhr**, Passionsandacht, Altarraum der Kirche
17. **Samstag - 20 Uhr**, Winterjazz - Masaa, s.S.10
23. **Freitag - 19 Uhr**, Passionsandacht, Altarraum der Kirche

27. **Dienstag - 18.30 Uhr**, Besuchskreis
28. **Mittwoch - 12 Uhr**, Mittagstisch im Gemeindehaus – Anmeldungen bis Freitag, 23.3., unter ☎1031, s.S. 6
29. **Gründonnerstag - 19 Uhr**, Tischabendmahl, s.S.6
31. **Samstag - 14 Uhr**, Osterbacken am hist. Backhaus, s.S.6

### April

1. **Sonntag - 5 Uhr**, Osternacht, anschl. Frühstück im Gemeindesaal
3. **Dienstag - 15 Uhr**, Seniorenkreis, Gemeindesaal
4. **Mittwoch - 15 Uhr**, Handarbeitskreis
5. **Donnerstag - 18.45 Uhr**, „Treffpunkt Gemeinde“
11. **Mittwoch - 12 Uhr**, Mittagstisch im Gemeindehaus – Anmeldungen bis Freitag, 6.4., unter ☎1031, s.S. 6
14. **Samstag - 20 Uhr**, *Vivaldi-Venedig-Violine*, mit Franz-Rainer Enste, s.S.10
15. **Sonntag- 10 Uhr**, Konfirmation Elze
18. **Mittwoch - 15 Uhr**, Handarbeitskreis
19. **Donnerstag - 19.30 Uhr**, KV-Sitzung
20. **Freitag - 18 Uhr**, Meet'n Eat, Jugendraum
21. **Samstag - 20 Uhr**, Konzert
24. **Dienstag - 18.30 Uhr**, Besuchskreis
25. **Mittwoch - 12 Uhr**, Mittagstisch im Gemeindehaus – Anmeldungen bis Freitag, 20.4., unter ☎1031, s.S. 6
30. **Dienstag - 18.30 Uhr**, Besuchskreis

**Die wöchentlich wiederkehrenden Termine finden Sie unter „Kontakte,“ S.14.**



## Februar

- Fr. 2. 19.00 Uhr ökum. Skat- und Doppelkopfturnier  
 Sa. 24. 9.00 - 12.00 Uhr „Flohmarkt rund ums Kind“, Gemeindehaus

## März

- Fr. 2. 17.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen in Bissendorf  
 Fr. 9. 15.00 - 17.00 Uhr Altkleidersammlung Bethel  
 Sa. 10. 9.00 - 12.00 Uhr Altkleidersammlung Bethel  
 So. 11. 9.00 - 18.00 Uhr Kirchenvorstandswahl (außerhalb der Gottesdienstzeit)

## Kleidersammlung für Bethel

Ev.-luth. Gemeinde Mellendorf/Hellendorf

**Freitag, den 9. März 2018**

von 15.00 bis 17.00 Uhr und

**Samstag, den 10. März 2018**

von 9.00 bis 12.00 Uhr

LKW-Brücke am Gemeindehaus  
 Kirchweg 3, 30900 Wedemark-Mellendorf

Pfarrhaus / Carport  
 Postdamm 3, 30900 Wedemark-Hellendorf

Die Zeiten der regelmäßig stattfindenden Termine: S. 15; Gottesdienstthemen und -zeiten: Seite 12 und 13.

## Kontakte des Ev. Familienzentrums emilie in der Wedemark



**Leitung:** Anke Cohrs  
**Bürozeit:** Mittwoch, 15.00 – 16.30 Uhr  
 und nach Vereinbarung  
**Adresse:** Ev. Gemeindehaus  
 Kirchweg 3, 30900 Wedemark (Mdf.)  
**E-Mail:** [info@emilie-wedemark.de](mailto:info@emilie-wedemark.de)

☎ 05130/6090841

### Neu: Elterncafe

Immer Mittwochs von 9.30 – 11.00 Uhr  
 im Brunnenzimmer des Gemeindehauses.



### Spielgruppen im Sonnenzimmer des Pfarrhauses

Kleine Spatzen: Mo., 9.00 – 11.00 Uhr  
 neue Gruppe: Mo., 15.30 – 17.30 Uhr  
 Windelzwerge: Di., 9.00 – 11.00 Uhr  
 Kleine Schmetterling: Do., 9.00 – 12.00 Uhr

Christina Börstling  
 Christina Börstling  
 Kathrin Linde  
 Christina Börstling

Anmeldung und  
 Informationen im  
 Familienzentrums

### Delfi® im Sonnenzimmer:

Donnerstag: 9.00 – 10.30 Uhr  
 Donnerstag: 10.45 – 12.15 Uhr  
 Freitag: 10.00 - 11.30 Uhr

Cordula Vennemann  
 Cordula Vennemann  
 Tanja Jenneßen  
 Cordula Vennemann  
 Cordula Vennemann

☎ 01520/2925529

### Delfi® im Brunnenzimmer

Dienstag: 9.00 – 10.30 Uhr  
 Dienstag: 10.45 – 12.15 Uhr

### Musizieren mit Kindern Glöckchenkinder (1,5 -3 J.)

Mo., 17.00 – 17.40 Uhr in Brelingen  
 Di., 16.30 – 17.10 Uhr in Mellendorf

Maren Eikemeier  
 mamuse@gmx.de

☎ 05130/9733 976  
 0160 - 2744493

### Glöckchenkinder (1 – 2 J.)

Mo., 16.00 – 16.45 Uhr in Brelingen

### Rasselbande (3 – 5 J.)

Di., 15.30 – 16.15 Uhr in Mellendorf

### Spatzenchor (5 J. – 1. Kl.)

Di., 17.30 – 18.15 Uhr in Mellendorf

### Drei weitere Chöre für die älteren Kinder

in Brelingen

Sabine Kleinau-Michaelis

☎ 05130-373306

### Offener Eltern-Baby-Treff im Sonnenzimmer

Mi., 15.30 – 17.00 Uhr  
 (kostenlos, für Eltern & ihre Kinder, bis 3 J. - ohne Anmeldung, Wedemarkstr. 28)







### Konfirmationsjubiläen 2018



Am Sonntag, den 3. Juni 2018, feiern wir in unserer Mellendorfer Kirchengemeinde das Silberne, Goldene, Diamantene und höhere Konfirmationsjubiläum. Wenn Sie zu den Jubilaren (z.B. der Jahrgänge 1957/58 oder 1967/68 oder 1992/93) gehören oder Jubilare kennen, dann melden Sie sich bitte im Kirchenbüro (Wedemarkstr. 28, Tel: 2573), damit wir Informationen zum Ablauf des Festes verschicken können. Sie unterstützen uns sehr, wenn Sie sich etwas Zeit nehmen und weitere Mitkonfirmierte Ihres Jahrgangs auffindig machen oder benachrichtigen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass neben den öffentlichen Bekanntmachungen in den Glockentönen und der örtlichen Presse keine persönlichen Einladungsschreiben verschickt werden können.

Wir freuen uns auf ein schönes Wiedersehensfest am 3. Juni. Anmeldungen werden ab sofort im Gemeindebüro entgegengenommen.

*Silke Noormann*



## Freud und Leid Brelingen



## Bericht zum Abschlusskurs zur Sterbebegleitung

Am 04.11.2017 fand der letzte Tag unseres intensiven Schulungskurses 2017 statt und hatte damit seinen krönenden Abschluss durch die Übergabe der Bescheinigungen an die Teilnehmer. Dieser Tag bot für alle auch die Möglichkeit der persönlichen Reflexion des Kurses "Sterbende begleiten lernen". Noch einmal wurde jedem Einzelnen viel Wertschätzung durch die Gruppe zuteil.

So ermutigt haben sich alle 9 Teilnehmerinnen und Teilnehmer für eine weitere Mitarbeit im Ambulanten Hospizdienst entschieden.

Ein Kennenlernen der „Alten“ und neuen Mitarbeiter hat bereits stattgefunden und es gab auf beiden Seiten viel Sympathie und Wertschätzung! „Tolle Leute“ und „das passt zusammen“ waren Kommentare, die zu hören waren.

Die Sympathie ist ein wichtiger Träger unseres Netzwerkes untereinander. Unser Hilfsangebot ist keine Einbahnstraße.

Dabei soll es aber immer um unseren Auftrag und die Frage gehen: Wie können wir Menschen eine hilfreiche Unterstützung in der letzten Lebensphase sein?

Diese letzte Phase beginnt bei schwerer Krankheit schon lange vor dem Tod, deshalb beraten wir gerne und kommen auch zu jedem nach Hause! Denn Sterbebegleitung ist Lebensbegleitung. Unser Dienst ist kostenlos! Rufen sie uns an: 05139-9703431.

*Ute Rodehorst*



## Kircheneintritt

Wiedereintrittsstelle in der  
Marktkirchenbuchhandlung in Hannover.

Oder wenden Sie sich an Ihre Pastorin  
bzw. Ihren Pastor.

## Ambulanter Hospizdienst

Sie wünschen in Zeiten der Trauer Unterstützung?  
Wenden Sie sich an unsere Koordinatorin Ute Rodehorst, die Sie unter Tel.: 05139/9703431 erreichen.

Sie finden uns im Küsterhaus in Großburgwedel,  
Im Mitteldorf 3, im 1. Stock zu folgenden Zeiten:

**Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr &  
Donnerstag 17.00 bis 19.00 Uhr**

## Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige

in der ev.-luth. Kirchengemeinde Mdf/Hdf

Die Gruppe trifft sich jeden Dienstag um 19.30 Uhr  
im ev. Pfarrhaus, Wedemarkstr. 28  
und ist für Betroffene und Angehörige zuverlässiger  
Ort, gute Gemeinschaft und verschwiegener Ansprechpartner.

A.Effinghausen, Tel.: 05071/1255 und  
K. Hein, Tel.: 05130/925636

## Telefonseelsorge:

☎ 0800/11 10 111

Diakonieverband Hannover-Land - Diakonisches Werk: Außenstelle Großburgwedel, Im Mitteldorf 3, 30938 Burgwedel

Soziale Beratung: Angela Carl  
Kurenberatung

☎ 05139/99 76 - 12  
☎ 05139/99 76 - 11

Lebensberatungsstelle in Langenhagen, eine Einrichtung des Ev.-luth. Kirchenkreises Burgwedel-Langenhagen

Ostpassage 3, 30853 Langenhagen  
Offene Sprechstunde Mi. 16 - 17 Uhr

☎ 0511/72 38 04  
☎ 0511/72 38 07

Lebensberatungsstelle Isernhagen: Am Lohner Hof 7, 30916 Isernhagen

☎ 05139/892828

Offene Sprechstunde Mellendorf: Fritz-Sennheiser-Platz 1 (Rathaus, 1. Etage, Raum 1.08)



## Kinder und Jugend in den Gemeinden

### Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden 2018!



Jetzt rückt der große Tag immer näher und ihr könnt auf zwei spannende Jahre zurückblicken. Wir sind froh, das wir euch auf eurem Weg begleiten konnten. Und wir hoffen, ihr hattet bei unseren Einheiten, Quiz-Runden und Freizeiten genauso viel Spaß wie wir.

Wir sagen „Danke“:

Danke, dass auch wir von euch lernen durften. Es gibt Erlebnisse, an die wir immer noch gerne denken, wie z.B. unsere Übernachtung im „Haus 37“ in Brelingen. Wir hatten so viel Spaß. Oder die Fotostories vom Leben Jesu oder einfach unsere gemeinsamen Kochaktionen. Wir wünschen euch ganz viel Glück auf eurem weiteren Weg, in der Kirche, in der Schule, in Familie und Freundschaften. Wir wünschen euch, dass die neu entstandenen Freundschaften weiterhin halten und ihr euch nicht ganz aus den Augen verliert. Und eine Sache wünschen wir uns: Wir wünschen uns besonders, dass ihr, wenn ihr an die Konfizeit zurückdenkt, dies mit einem Lächeln tut, denn genau das tun wir auch.

Hoffentlich konntet ihr einiges aus der gemeinsamen Zeit mitnehmen und vielleicht sieht man sich ja weiterhin bei Aktionen der Kirchengemeinden!

*Eure Leonie, Nora und Nathalie*

### Konfirmationen in Mellendorf:

#### Pastorin Silke Noormann & Diakon Jendrik Boden

**am 15.04.2018  
um 10.00 Uhr**

Sina Bormann  
Jimmy Fischer  
Melissa Günther  
Peer von Hörsten  
Bennet Jablanovszky  
Valeska Jablanovszky  
Lissy Kallmeyer  
Lya Kraschewski  
Sophie Mau  
Jean-Luc Warmbold  
Julia Warnke

**am 15.04.2018  
um 12.00 Uhr**

Fabienne Gogolin  
Vivien Kedrowitsch  
Mareen Lange  
Svenja Lange  
Justin Linke  
Hannah Optenhöfel  
Lotta Schnofl  
Emma Schnofl  
Pia-Carlotta Wendel  
Lena Ziems

#### Pastor Michael Brodermanns

**am 22.04.2018  
um 10.00 Uhr**

Leon Ahrens  
Quentin Mudraev  
Lukas Müller  
Melvin Muth  
Jörn Otto  
Silvan Papke  
Julian Plischke  
Maarten Maximilian Riemer  
Max Wienrich

**am 22.04.2018  
um 12.00 Uhr**

Enya Lucy Bennett  
Max Bösler  
Jasmin Feller  
Lea Sophie Gauler  
Natascha Kine  
Mirko Lapke  
Robin Schlittenhard  
Luca-Sofie Strauß



### Brelingen: Neuer Beamer für die Jugendarbeit

„Kommt alle in den Jugendraaaaaaum!!!!“

Im Handy-Chat kann man die neueste Entwicklung der Jugendarbeit hautnah miterleben. Großes Highlight des Jugendraumes ist eine Spielkonsole, die sich großer Beliebtheit erfreut. Sehr dankbar sind wir für die Spende eines Beamers, der es den Jugendlichen ermöglicht, mit mehreren Personen gleichzeitig und mit Blick auf die Leinwand zu spielen. Im Namen der Kirchengemeinde bedanken wir uns sehr herzlich, auch in anderen Bereichen der Jugendarbeit ist der Beamer einsetzbar. (JB)

### Zurück aus dem Kirchenkreis Odi/RSA

Nach einer längeren Pause fuhr einmal wieder eine große Delegation mit 14 Personen in den Partnerkirchenkreis Odi nach Südafrika. Nachdem die Gruppe am Vorabend der Reise in der Martinskirche in Engelbostel von Superintendent Grünjes den Reisesegen empfangen hatte, begann der lange Flug über Dubai nach Johannesburg und weiter mit dem Auto in den Odi-Circuit. Am späten Abend erreichten wir Kgabalatsane und wurden herzlich empfangen. Ein starkes Gewitter mit Stromausfall machte es schwer, das Gepäck zu sortieren, aber die letzten Verwechslungen der Gepäckstücke klärten sich am nächsten Morgen.

Von Kgabalatsane aus begaben sich die in Kleingruppen aufgeteilten Reiseteilnehmer in verschiedene Cluster, wo wir in Privatquartieren untergebracht waren. Von dort aus starteten vielfältige Aktivitäten. Wir besuchten Altenheime und sprachen mit Mitarbeitern von „Place of hope“, einer Initiative, die Menschen mit HIV und deren Familien versorgt. Einen Schwerpunkt bildet das Thema „Flucht und Migration“, das wir schon im Vorfeld ausgesucht hatten. Wir stellten fest, dass sich in diesem Punkt die Probleme in Südafrika und Deutschland ähneln.

Beeindruckend war für uns ein Schulbesuch, bei dem wir Kontakt mit einer traditionellen Heilerin bekamen. Anschließend fuhren wir in die nahegelegenen Berge zu einem Picknick, das Ceasar, ein Mitglied der Bläsergruppe, mit seiner Familie organisiert hatte. Die Gastfreundschaft, die wir erlebten, war überwältigend. Fast an jedem Abend waren wir zum gemeinsamen Abendes-

sen bei einer Familie eingeladen. Herzliche Begegnungen mit Gebet und Gesang waren an der Tagesordnung. An den Sonntagen predigten die Pastoren Henne aus Fuhrberg und Müller-Jödicke aus Engelbostel sowie Prädikantin Koch in verschiedenen Kirchen.

Besonders der dreistündige Abschlussgottesdienst in Ga-Raukuwa war beeindruckend. Alte Freundschaften wurden erneuert und neue Begegnungen fanden statt. Beim Abschlussgespräch mit den Mitgliedern des Kirchenkreises Odi betonte der dortige Superintendent die gute und tiefe Verwurzelung der Partnerschaft. Wir alle hoffen, dass Gottes Segen sie

### Drei Eichen mussten gefällt werden

Auf dem Gelände der **Kapelle in Neugenborn** hat die Kirchengemeinde insgesamt drei Eichen fällen lassen. Baumkontrollen hatten ergeben, dass die Bäume nicht mehr standsicher waren. Die Arbeit mit der Motorsäge bestätigte die Befürchtungen. Mehr zu diesem Thema lesen Sie im Internet unter [www.kirche-brelingen.de](http://www.kirche-brelingen.de) (FB)



Die Familie von Keoikantse Moche, die gerade in unserer Kita Freiwilligendienst leistet (Foto: Behn-Hartwig)

weiterhin begleiten möge.

Da im Jahr 2018 in Deutschland und in Südafrika Neuwahlen in den Kirchenvorständen bevorstehen, wurde der Termin für den Gegenbesuch der Odi-Partner auf das Jahr 2019 verschoben. Wir alle hoffen, dass die Verbundenheit beider Kirchenkreise weiter gefestigt werden kann. (HGK)







Abb. Sri Irodikromo, Künstlerin aus Surinam, hat das Motiv zum Weltgebetstag 2018 geschaffen.

© Weltgebetstag der Frauen, Deutsches Komitee e.V.

## Weltgebetstag

Der Ökumenische Weltgebetstag der Frauen wird in diesem Jahr am **Freitag, 2. März**, gefeiert. Der Gottesdienst für die Wedemark findet **um 17.00 Uhr in der St. Michaeliskirche zu Bissendorf** statt. Er wird von einem ökumenischen Team aller Kirchengemeinden aus der Wedemark vorbereitet und durchgeführt. Die Texte, Lieder und Gebete zu diesem Tag unter der Überschrift „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ wurden von Frauen aus dem südamerikanischen Land Surinam zusammengestellt. Im Anschluss sind alle herzlich zur Begegnung bei landestypischen Speisen eingeladen.

*Wibke Lonkwitz*

# Miteinander

## Brelingen begrüßt seine neuen Konfirmanden!

15 neue KonfirmandInnen starten mit einer Kurzfreizeit vom 12. - 13. Januar in ihre Konfirmandenzeit.



## Viele Spenden für die Diakonie

Ganz herzlich danken möchte ich, auch im Namen des Kirchenvorstandes, für die zahlreichen Spenden an die Diakonie und für eine aus Afghanistan stammende Familie. Die Familie erwartet einen kleinen Sohn und benötigt viele Dinge, wie Babykleidung, Kinderwagen und mehr.

Gleichzeitig möchte ich allen danken, die meine Arbeit in Form von Kleider- und Spielzeugspenden unterstützen.

*Jutta Schräpel*



Negenborn



Oegenbostel

Hellendorf

St. Martini Brelingen

St. Georg Mellendorf